



Detailansicht des Registereintrags

Bayerische Motoren Werke Aktiengesellschaft

Aktuell seit 29.07.2026 16:57:49

Aktiengesellschaft (AG)

Registernummer:	R002370
Ersteintrag:	28.02.2022
Letzte Änderung:	29.07.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	28.07.2026
Tätigkeitskategorie:	Sonstiges Unternehmen
Kontaktdaten:	Adresse: Petuelring 130 80788 München Deutschland Telefonnummer: +49893820 E-Mail-Adressen: lobbyregistergesetz@bmw.de Webseiten: <u>www.bmwgroup.com</u>
Hauptstadtrepräsentanz:	Unter den Linden 42 10117 Berlin Telefonnummer: +49302037390 E-Mail-Adresse: konzernbuero.berlin@bmw.de
Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):	
Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25	
Wirtschaftliche Tätigkeit	

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

2.300.001 bis 2.310.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

5,38

Vertretungsberechtigte Person(en):**1. Dr. -Ing. Milan Nedeljković**

Funktion: Vorsitzender des Vorstands

2. Ilka Horstmeier

Funktion: Mitglied des Vorstands der BMW AG, Personal- und Sozialwesen,
Arbeitsdirektorin

3. Dr. Raymond Wittmann

Funktion: Mitglied des Vorstands der BMW AG, Produktion

4. Jochen Goller

Funktion: Mitglied des Vorstands der BMW AG, Kunde, Marken, Vertrieb

5. Walter Mertl

Funktion: Mitglied des Vorstands der BMW AG, Finanzen

6. Dr. Joachim Post

Funktion: Mitglied des Vorstands der BMW AG, Entwicklung

7. Dr. Nicolai Martin

Funktion: Mitglied des Vorstands der BMW AG, Einkauf und Lieferantennetzwerk

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (16):**1. Dr. Martin Kimmich****2. Anneka Klamt**

Tätigkeit bis 09/22:

Pressereferentin

im Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMBFSFJ) oder
dessen Geschäftsbereich

3. Dr. Marcus Wachtmeister**4. Dr. Marcus Bollig****5. Sebastian Schlosser****6. Dr. Thomas Becker****7. Glenn Schmidt****8. Sara-Ida Kaiser**

9. **Philipp Dierken**
10. **Dr. -Ing. Milan Nedeljković**
11. **Ilka Horstmeier**
12. **Dr. Raymond Wittmann**
13. **Jochen Goller**
14. **Walter Mertl**
15. **Dr. Joachim Post**
16. **Dr. Nicolai Martin**

Mitgliedschaften (41):

1. Verband der Automobilindustrie e.V. (VDA)
2. Bundesverband der Deutschen Industrie e.V. (BDI)
3. BITKOM - Bundesverband Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien e. V.
4. Zentralverband Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe e.V.
5. Deutsches Verkehrsforum e.V.
6. Deutscher Wasserstoff- und Brennstoffzellen-Verband e.V. (DWV) e.V.
7. Wirtschaftsbeirat der Union e.V.
8. Wirtschaftsforum der SPD e.V.
9. Wirtschaftsrat der CDU e.V. - Bundesgeschäftsstelle
10. British Chamber of Commerce in Germany e.V. (BCCG)
11. Deutscher Verkehrssicherheitsrat e.V. (DVR)
12. Deutsches Aktieninstitut e.V.
13. vbw - Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e.V.
14. Bayerischer Verband für Sicherheit in der Wirtschaft e.V. (BVSW)
15. Deutsches Institut für Compliance e.V. (DICO)
16. Deutsche Akademie der Technikwissenschaften e.V. (acatech)
17. Intellectual Property 2 Innovate (IP2I)
18. Deutsche Gesellschaft f. Auswärtige Politik (DGAP)
19. Deutsches Rechnungslegungs Standards Committee e.V.
20. Catena-X Automotive Network e.V.
21. 5GAA - 5G Automotive Association e.V.
22. Association des Constructeurs Européens d'Automobiles (ACEA)
23. ZIA Zentraler Immobilien Ausschuss e.V.
24. GVNW Gesamtverband der versicherungsnehmenden Wirtschaft e.V.
25. Agora Netzwerk Urbane Verkehrswende
26. Atlantikbrücke e.V.
27. Charta der Vielfalt e.V.
28. Deutsches Institut für Normung e.V. (DIN)
29. econsense Forum für Nachhaltige Entwicklung der Deutschen Wirtschaft e.V.
30. Fraunhofer Gesellschaft (FHG)
31. Industrie- und Handelskammer (IHK)

32. Verband der Bayerischen Metall- und Elektroindustrie e.V. (VBM)
33. Bundesverband mittelständische Wirtschaft, Unternehmerverband Deutschlands e. V. (BVMW)
34. Deutsche Verkehrswacht e. V.
35. Verband der Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik e. V. (VDE)
36. Verband der Industriellen Energie- und Kraftwirtschaft e. V. (VIK)
37. Verband der Metall- und Elektroindustrie - Berlin
38. Verband deutscher Betriebs- und Werksärzte e.V.
39. Verband der europäischen Motorradhersteller (ACEM)
40. IVM Industrieverband Motorrad Deutschland e.V. Servicepark
41. Deutsch-Amerikanische Handelskammer (AmCham Germany)

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (17):

Sonstiges im Bereich "Arbeit und Beschäftigung"; Außenpolitik; Außenwirtschaft; Allgemeine Energiepolitik; Erneuerbare Energien; Sonstiges im Bereich "Energie"; EU-Gesetzgebung; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben; Klimaschutz; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; Straßenverkehr; Verkehrsinfrastruktur; Verkehrspolitik; Sonstiges im Bereich "Verkehr"; Automobilwirtschaft; Industriepolitik; Digitalisierung

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst sowie durch die Beauftragung Dritter wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Die BMW AG ist ein global tätiges Unternehmen und agiert in einer hochgradig vernetzten Welt. Die Geschäftsaktivitäten haben große Auswirkungen auf unser Unternehmensumfeld und berühren die Interessen unterschiedlicher Stakeholder. Geopolitische Unsicherheiten, Megatrends, Nachhaltigkeitsaspekte und gesellschaftliche Erwartungen vor dem Hintergrund des Klimawandels prägen die Rahmenbedingungen. Die BMW AG führt daher einen aktiven und transparenten Dialog mit Entscheidungsträgern und Vertretern von Politik, Gewerkschaften und Verbänden sowie Nichtregierungsorganisationen, um die politischen Rahmenbedingungen für ihre Geschäftstätigkeiten konstruktiv und offen mitzugestalten.

Die Strategie der BMW AG hat ihren Ausgangspunkt in der Analyse der globalen Megatrends, die für die Transformation der Automobilbranche von entscheidender Bedeutung sind. Die derzeit wichtigsten Megatrends mit langfristiger Auswirkung auf das Geschäftsmodell der BMW AG sind der Klimawandel und die Reduzierung von CO₂-Emissionen, die Elektromobilität, die Digitalisierung und Vernetzung, zu der auch das automatisierte und autonome Fahren gehört, sowie das Mobilitätsverhalten in der Gesellschaft.

Konkrete Regelungsvorhaben (34)

1. Ablehnung von Zöllen durch das Antisubventionsverfahren der EU-Kommission zu BEV Importen aus China

Beschreibung:

Die BMW Group vertritt grundsätzlich die Ansicht, dass Zölle auf BEVs aus chinesischer Produktion Innovationen sowie den Hochlauf der Elektromobilität behindern. Anstelle protektionistischer Maßnahmen sollte sich die EU Kommission für die Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit durch Anpassung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen in Europa einsetzen. Im Rahmen der Verhandlungen um politische Lösungen setzt sich die BMW Group für einen Mindestimportpreis mit differenziertem Ansatz ein.

Interessenbereiche:

Außenwirtschaft [\[alle RV hierzu\]](#); Automobilwirtschaft [\[alle RV hierzu\]](#); EU-Gesetzgebung [\[alle RV hierzu\]](#)

Stellungnahmen/Gutachten (5):

1. SG2406200121 (PDF - 3 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 12.03.2024 an:

Bundestag

Fraktionen/Gruppen [\[alle SG dorthin\]](#)

2. SG2406260019 (PDF - 3 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 21.03.2024 an:

Bundesregierung

Bundeskanzleramt (BKAm) [\[alle SG dorthin\]](#)

3. SG2406260021 (PDF - 3 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 25.03.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) (20. WP) [\[alle SG dorthin\]](#)

4. SG2406260022 (PDF - 3 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 26.03.2024 an:

Bundestag

5. SG2409300065 (PDF - 3 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 19.09.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) (20.
WP) [alle SG dorthin]

2. EU Batterie-Verordnung um CO2-Reduktionszertifikate ergänzen

Beschreibung:

Bei der Berechnung des CO2-Footprints von Batterien und Komponenten soll es Unternehmen gestattet bleiben, CO2 Reduktion weiterhin durch Verträge mit Zulieferern über CO2-Reduktionszertifikate zu erzielen.

Interessenbereiche:

Automobilwirtschaft [alle RV hierzu]; EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (5):

1. SG2406240023 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 21.05.2024 an:

Bundesregierung

Bundeskanzleramt (BKAm) [alle SG dorthin]

2. SG2406260025 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 21.05.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) (20.
WP) [alle SG dorthin]

3. SG2409300067 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 17.09.2024 an:

Bundestag

Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]

4. SG2412180001 (PDF - 1 Seite)

Adressatenkreis:

Versendet am 02.10.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) (20.
WP) [alle SG dorthin]

Versendet am 22.10.2024 an:

Bundesregierung

Bundeskanzleramt (BKAm) [alle SG dorthin]

Versendet am 12.11.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) (20. WP)
[alle SG dorthin]

Versendet am 04.12.2024 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

5. SG2412180002 (PDF - 1 Seite)

Adressatenkreis:

Versendet am 02.10.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) (20.
WP) [alle SG dorthin]

Versendet am 22.10.2024 an:

Bundesregierung

Bundeskanzleramt (BKAm) [alle SG dorthin]

Versendet am 12.11.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) (20. WP)
[alle SG dorthin]

Versendet am 04.12.2024 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

3. Ambitionierte Umsetzung der Renewable Energy Directive III Vorgaben für den Verkehrssektor Gesetzentwurf BMUKN zur Verbändeanhörung

Beschreibung:

Die nationale Umsetzung der CO₂-Reduktionsvorgaben im Verkehrssektor soll so ausgestaltet werden, dass die Inverkehrbringung von alternativen Energieträgern einen höheren Beitrag zur übergreifenden CO₂-Reduktion leisten kann. Dabei soll die nationale Umsetzung technologieoffen bleiben, um den Hochlauf einzelner Erfüllungsoptionen marktwirtschaftlich zu ermöglichen.

Interessenbereiche:

Automobilwirtschaft [alle RV hierzu]; EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (3):

1. SG2406240025 (PDF - 1 Seite)

Adressatenkreis:

Versendet am 10.04.2024 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

2. SG2406260026 (PDF - 1 Seite)

Adressatenkreis:

Versendet am 15.04.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) (20. WP)
[alle SG dorthin]

3. SG2409300044 (PDF - 8 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 20.08.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) (20. WP)
[alle SG dorthin]

4. **Frühzeitige Revision CO₂-Flottengrenzwerte unter Berücksichtigung der Marktrealitäten**

Beschreibung:

Die BMW Group setzt sich für eine frühzeitige Revision der CO₂-Flottengesetzgebung im Jahr 2025 ein. Die Entwicklung der Kundenakzeptanz der Elektromobilität bleibt hinter den politischen Erwartungen zurück. Gleichzeitig erhöht sich durch eine einseitige Fokussierung auf batterieelektrische Fahrzeuge die geopolitische Abhängigkeit von Rohstoffen. Die Zielvorgaben der Flottengrenzwerte für die Jahre 2030 und 2035 sollen vor diesem Hintergrund kritisch hinterfragt und hinsichtlich der Erreichbarkeit angepasst werden.

Interessenbereiche:

Automobilwirtschaft [alle RV hierzu]; EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]

5. Änderung des Gebäude Elektromobilitäts Infrastrukturgesetz (GEIG) in Richtung einer anspruchsvolleren Umsetzung der EU-Vorgaben aus der EPBD.

Beschreibung:

Forderung nach einer anspruchsvolleren nationalen Umsetzung der EU-Vorgaben zur Ausstattung von Parkplätzen mit Ladepunkten im deutschen GEIG. Ausstattung von Parkplätzen mit Ladeinfrastruktur proportional zum Anteil von Elektrofahrzeugen im Markt und Vorbereitung für eine vereinfachte Nachrüstung. Die Verfügbarkeit ausreichender Ladeinfrastruktur am Wohnort, Arbeitsplatz, beim Einkauf und öffentlichen Einrichtungen von ist die Basis für den Hochlauf der Elektromobilität im Massenmarkt. Eine unambitionierte Ausgestaltung erhöht den Bedarf an öffentlicher Ladeinfrastruktur signifikant und erschwert den Zugang zu erschwinglichem Landestrom.

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Erneuerbare Energien [alle RV hierzu]; EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]

6. Altfahrzeugrichtlinie der EU mit Fokus auf Marktlösungen

Beschreibung:

Die Altfahrzeugrichtlinie soll so gestaltet sein, dass sie möglichst viel Raum lässt für die Entwicklung von Marktlösungen beim Recyceln von Altfahrzeugen und dem Erzeugen von sowie Zugang zu Rezyklaten.

Interessenbereiche:

Automobilwirtschaft [alle RV hierzu]; EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2406270019 (PDF - 5 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 26.03.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) (20.
WP) [alle SG dorthin]

7. Beibehaltung der Cybersecurity im Rahmen der Fahrzeugdaten

Beschreibung:

Die BMW Group tritt für die Beibehaltung und Sicherstellung der Cybersecurity beim Zugriff auf Fahrzeugdaten ein (vgl. UNECE R155/156).

Interessenbereiche:

EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Digitalisierung

8. **Die Dienstwagenbesteuerung in Deutschland soll weiterhin im bestehenden Rahmen zwischen Antriebsarten unterscheiden.**

Beschreibung:

Die BMW Group tritt dafür ein, das wirkungsvolle steuerliche Instrument der Dienstwagenbesteuerung im bestehenden Rahmen fortzuführen und die Grenzen für geldwerte Vorteilsberechnung beizubehalten.

Betroffenes geltendes Recht:

EStG [\[alle RV hierzu\]](#)

Interessenbereiche:

Automobilwirtschaft [\[alle RV hierzu\]](#); Verkehrspolitik [\[alle RV hierzu\]](#)

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2503270060** (PDF - 1 Seite)

Adressatenkreis:

Versendet am 29.01.2025 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [\[alle SG dorthin\]](#)

9. **Im Rahmen des Strategischen Dialogs der EU-Kommission sollen Maßnahmen zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit erarbeitet/umgesetzt werden.**

Beschreibung:

Die Forderungen und vorgeschlagenen Maßnahmen umfassen technologieoffene CO2-Regulierung, freie Handelsbeziehungen, die Schaffung eines resilienten, weltweit führenden EU-Batterie-Ökosystems, die Sicherung einer zukunftsfähigen Zulieferindustrie, die Entwicklung von digitalen und technologischen Innovationen für eine wettbewerbsfähige Automobilindustrie, Maßnahmen zur Förderung der Kundennachfrage von Elektromobilität sowie Bürokratieabbau auf EU-Ebene.

Interessenbereiche:

Automobilwirtschaft [\[alle RV hierzu\]](#); EU-Gesetzgebung [\[alle RV hierzu\]](#)

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2503270067** (PDF - 19 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 27.02.2025 an:

Bundestag

Organe [\[alle SG dorthin\]](#)

Versendet am 28.02.2025 an:

Bundesregierung

10. **Die Bundesregierung soll sich dafür einsetzen, dass US Section 232 Zölle auf Fahrzeuge und Fahrzeugteile effektiv gesenkt werden können.**

Beschreibung:

Von den USA erhobene Zölle auf Fahrzeuge und Fahrzeugteile im Rahmen der Wirtschafts- und Außenpolitik der USA sollen effektiv gesenkt werden. Hierfür möge sich die Bundesregierung auf europäischer Ebene und im Rahmen ihrer Außenpolitik einsetzen.

Interessenbereiche:

Außenpolitik [alle RV hierzu]; Außenwirtschaft [alle RV hierzu]; EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Industriepolitik [alle RV hierzu]

11. **Die Bundesregierung soll sich für eine effektive Überarbeitung der CO2 Gesetzgebung in Europa einsetzen.**

Beschreibung:

In einem ersten Schritt soll im Rahmen der derzeitigen Regulatorik der Hochlauf der Elektromobilität gefördert werden, z.B. durch günstigeren Ladestrom. Außerdem sollen klimadienliche Kraftstoffe anerkannt und angerechnet werden. In einem zweiten Schritt soll ein Prozess in der EU aufgesetzt werden, um die Fortentwicklung der CO2 Flottengrenzwertereulegulatorik in einem systemischen Ansatz zu überarbeiten und CO2 Reduktion entlang des Lebenszyklus von Fahrzeugen effektiv, marktorientiert und effizient zu ermöglichen.

Interessenbereiche:

Außenpolitik [alle RV hierzu]; Außenwirtschaft [alle RV hierzu]; EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Industriepolitik [alle RV hierzu]; Klimaschutz [alle RV hierzu]; Verkehrspolitik [alle RV hierzu]

12. **EU Verordnung zu Standard Essentiellen Patente wird begrüßt.**

Beschreibung:

BMW befürwortet den VO-Vorschlag und hält die VO für notwendig, damit zwischen SEP-Inhabern und Lizenznehmern effizientere und fairere Verhandlungen für SEP-Lizenzen zu FRAND-Bedingungen geführt werden und das Risiko, überhöhte Lizenzgebühren zu bezahlen, verringert wird.

Interessenbereiche:

EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]

13. **Die Bundesregierung soll sich dafür einsetzen, dass die Cleaning Corporate Fleets VO technologieoffen gestaltet wird.**

Beschreibung:

Europäische Flottenbetreiber sollen auch künftig in der Lage sein, den Antriebsstrang ihrer Flotten frei zu wählen.

Interessenbereiche:

14. **Die Bundesregierung soll sich im Rahmen des Digital Omnibus für effizientere digitale Regulierungen in der EU einsetzen**

Beschreibung:

Im Kontext KI, Daten, Cyber Security und Datenschutzgrundverordnung besteht substanzieller Anpassungsbedarf durch die europäischen Behörden. Im Rahmen der sogenannten "Omnibus"-Verfahren haben die EU Behörden einen Prozess zur möglichen Simplifizierung der in den vergangenen Jahren verabschiedeten Regulierungen, bspw. dem AI Act, Data Act, Cyber Security Regulierungen oder Datenschutzgrundverordnung geschaffen. Konkret sollen Unklarheiten, bzw. Redundanzen korrigiert werden oder bspw. im Kontext der Künstlichen Intelligenz der zeitliche Rahmen für eine effektive Umsetzung geschaffen werden.

Interessenbereiche:

EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]

15. **Die Bundesregierung soll sich für wettbewerbsfähige Energiepreise, Versorgungssicherheit und ein technologieoffenes Energiesystem einsetzen.**

Beschreibung:

International wettbewerbsfähige Energiepreise sind für Deutschlands wirtschaftlichen Erfolg, Industriestandort und Elektromobilität entscheidend. Die Energiesystem-Komplexität muss sinken. Mit dem Ziel der Dekarbonisierung müssen erhöhter Strombedarf der Industrie und Wasserstoffumstellung bewältigt werden. Planungssicherheit bei Verfügbarkeit, Kosten und Qualität der Energieträger ist wesentlich für Investitionen und erfolgreiche Dekarbonisierung. Die Energietransformation erfordert einfache Regelungen und standardisierte rechtliche Lösungen. Die BMW Group steht für Technologieoffenheit und ein resilientes Energiesystem. Für verlässlichen Wasserstoffhochlauf braucht es Anreize für Produzenten, geringe Bezugskosten und verbindliche Lieferzusagen.

Interessenbereiche:

Sonstiges im Bereich "Energie" [alle RV hierzu]

16. **PHEV Utility Factor**

Beschreibung:

Die Verschärfung des Utility Factors zum 1. Januar 2026 sollte ausgesetzt und anstehende Änderungen des Utility Factors an die Entscheidungen im Rahmen des CO2-Reviews geknüpft werden.

Interessenbereiche:

EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (3):

1. **SG2512190076** (PDF - 8 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 07.10.2025 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Verkehr (BMV) [alle SG dorthin]

2. **SG2603270020** (PDF - 4 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 16.02.2026 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) [alle SG dorthin]

3. **SG2603270021** (PDF - 16 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 19.03.2026 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Verkehr (BMV) [alle SG dorthin]

17. **Die Bundesregierung soll sich im Rahmen des Digital Omnibus für effizientere digitale Regulierungen in der EU einsetzen.**

Beschreibung:

Im Kontext KI, Daten, Cyber Security und Datenschutzgrundverordnung besteht substanzieller Anpassungsbedarf durch die europäischen Behörden. Im Rahmen der sogenannten "Omnibus"-Verfahren haben die EU Behörden einen Prozess zur möglichen Simplifizierung der in den vergangenen Jahren verabschiedeten Regulierungen, bspw. dem AI Act, Data Act, Cyber Security Regulierungen oder Datenschutzgrundverordnung geschaffen. Konkret sollen Unklarheiten, bzw. Redundanzen korrigiert werden oder bspw. im Kontext der Künstlichen Intelligenz der zeitliche Rahmen für eine effektive Umsetzung geschaffen werden.

Interessenbereiche:

EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]

18. **International wettbewerbsfähige Energiepreise, Versorgungssicherheit und ein technologieoffenes Energiesystem**

Beschreibung:

Internationale, wettbewerbsfähige Energiepreise sind zentral für Deutschlands wirtschaftlichen Erfolg, die Industrie und die Elektromobilität. Die Komplexität des Energiesystems muss sinken. Zur Dekarbonisierung müssen steigender Strombedarf der Industrie und die Umstellung auf Wasserstoff bewältigt werden. Investitionen erfordern Planungssicherheit bzgl. Verfügbarkeit, Kosten und Qualität der Energieträger. Die Energietransformation braucht einfache Regelungen und standardisierte Rechtsrahmen. Die BMW Group steht für Technologieoffenheit und ein resilientes Energiesystem. Für einen verlässlichen Wasserstoffhochlauf sind Anreize für Produzenten, niedrige Bezugskosten und

verbindliche Lieferzusagen nötig. Langfristig soll ein liberalisierter Markt für CO2-freien Wasserstoff entstehen.

Interessenbereiche:

Sonstiges im Bereich "Energie" [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (2):

1. SG2512190025 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 21.07.2025 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMUKN) [alle SG dorthin]

Versendet am 21.07.2025 an:

Bundestag

Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

2. SG2512190027 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 02.10.2025 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) [alle SG dorthin]

19. **Die Bündelung von Nachfrage und Ressourcen schafft wirtschaftliche Vorteile, erhöht die Resilienz und sichert die Rohstoffversorgung der Industrie.**

Beschreibung:

Internationale Vergleichsanalysen zeigen, dass sich das japanische Modell zur Rohstoffsicherung

als besonders geeignet erweist. Japan setzt dabei auf eine enge Kooperation von Regierung, Handel und Industrie. Das japanische Absicherungsmodell besteht insbesondere aus der Japan Organization for Metals and Energy Security (JOGMEC), spezialisierten Rohstoff-Handelshäusern und Industrieunternehmen.

Für Deutschland wird das Zukunftsmodell Rohstoffsicherung vorgeschlagen, das sich am japanischen Vorbild orientiert und bestehende operative Lücken adressiert. Ziel ist der Aufbau

wettbewerbsfähiger, resilienter und nachhaltiger Rohstofflieferketten.

Interessenbereiche:

Industriepolitik [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (2):

1. SG2512190078 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 10.10.2025 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) [alle SG dorthin]

Versendet am 14.10.2025 an:

Bundesregierung

Auswärtiges Amt (AA) [alle SG dorthin]

Versendet am 14.10.2025 an:

Bundesregierung

Bundeskanzleramt (BKAm) [alle SG dorthin]

2. SG2603270017 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 10.10.2025 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) [alle SG dorthin]

20. Bürokratiearme Umsetzung der kinderzahlabhängigen Pflegebeitrags-Abführung.

Beschreibung:

Arbeitgeber sind als beitragsabführende Stelle verpflichtet, die Anzahl der Kinder ihrer Beschäftigten bei der Ermittlung des Pflegeversicherungsbeitrags zu berücksichtigen. Beim eingeführten zentralen digitalen Verfahren werden aufgrund der unterschiedlichen Kinderbegriffe im Steuer- und Beitragsrecht nicht alle für die Ermittlung des Beitragssatzes relevanten Kinder im System erfasst und an die Arbeitgeber gemeldet. Die Erhebung, Prüfung, manuelle Erfassung und Pflege dieser sog. "Differenzkinder" führen in der Entgeltabrechnung der Unternehmen zu bürokratischen Belastungen. Daher sollte für die Erfassung eine bürokratiearme Lösung umgesetzt werden.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 21/1511 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Befugnisserweiterung und Entbürokratisierung in der Pflege
Zuständiges Ministerium: BMG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2512190081 (PDF - 6 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 04.12.2025 an:

Bundestag

Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]

21. **Die Bundesregierung soll bei der nationalen Gesetzgebung zur EPBD Effizienzvorgaben schlank und pragmatisch umsetzen.**

Beschreibung:

Die BMW Group unterstützt das Ziel der EPBD, einen emissionsfreien Gebäudebestands bis zum Jahr 2050 zu erreichen.

Damit der Weg zu Net Zero gelingt, ohne Wachstum und Wohlstand zu gefährden, ist ein Abbau regulatorischer Hürden unerlässlich. Klare Definitionen, praktikable Ausnahmeregelungen, realistische Umsetzungsfristen und technologieoffene Optionen sind entscheidend, um zusätzliche Belastungen für Unternehmen zu vermeiden. Die nationale Umsetzung der EPBD muss daher in enger Partnerschaft mit der Industrie und mit maximaler Pragmatik erfolgen – nur so gelingt eine kosteneffiziente Transformation der Unternehmensstandorte und die Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit Deutschlands.

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (3):

1. **SG2512190084** (PDF - 5 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 09.12.2025 an:

Bundestag

Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]

Bundesregierung

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) [alle SG dorthin]

Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) [alle SG dorthin]

2. **SG2607290022** (PDF - 9 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 11.05.2026 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) [alle SG dorthin]

Versendet am 11.05.2026 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Versendet am 04.06.2026 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen
(BMWSB) [alle SG dorthin]

3. SG2607290023 (PDF - 5 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 11.05.2026 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) [alle SG dorthin]

Versendet am 11.05.2026 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Versendet am 04.06.2026 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen
(BMWSB) [alle SG dorthin]

22. Die BMW Group setzt sich für Bürokratiefreiheit und gesetzliche Klarstellungen für bidirektionales Laden ein.

Beschreibung:

Nach aktueller Rechtslage besteht die Gefahr, dass die Vergütung des Kunden durch das bidirektionale Laden zum einen Einkommensteuerrelevant und zum anderen Gewerbesteuerrelevant sind, sprich dem Kunden völlig unnötiger bürokratischer Aufwand aufgebürdet wird. Durch kurzfristige Anpassungen im laufenden Gesetzgebungsverfahren, bspw. durch Änderungen im EStG, GewStG oder UStG, könnten entsprechende Erleichterungen herbeigeführt werden.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 21/1866 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Dritten Gesetzes zur Änderung des Energiesteuer- und des Stromsteuergesetzes

Zuständiges Ministerium: BMF [alle RV hierzu]

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 21/1974 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Steueränderungsgesetzes 2025

Zuständiges Ministerium: BMF [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2512190086 (PDF - 3 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 07.10.2025 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

23. Die BMW Group setzt sich für eine Revision der De-Minimis Regelung im Rahmen der EU Omnibusse ein.

Beschreibung:

"Die BMW Group schlägt eine De-Minimis-Grenze von 1 Tonne pro Lieferanten-Importeur und Berichtszeitraum vor und hat dazu mit ERCST ein Forschungsprojekt initiiert, um bis Ende 2026 eine wirksame Anpassung zu empfehlen.

Die BMW Group fordert den Fokus aller Beteiligten auf die Erarbeitung einer dauerhaften Exportlösung zu richten, um die Herausforderungen in der Wettbewerbsfähigkeit zu adressieren.

Die BMW Group fordert, dass Erweiterungen des CBAM Warenumfangs gezielt und evidenzbasiert erfolgen.

Die BMW Group setzt sich nachdrücklich dafür ein, die Verfügbarkeit und Kapazität akkreditierter CBAM-Verifizierer zeitnah und bedarfsgerecht auszubauen.

Darüber hinaus fordert BMW eine klare Definition und praxisnahe Ausgestaltung von kundenspezifischen Verifikationsanforderungen,"

Interessenbereiche:

EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (6):

1. SG2512190090 (PDF - 11 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 23.10.2025 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Bundesregierung

Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMUKN) [alle SG dorthin]

Versendet am 30.10.2025 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Verkehr (BMV) [alle SG dorthin]

2. SG2604080005 (PDF - 11 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 27.02.2026 an:

Bundesregierung

Bundesministerium der Finanzen (BMF) [alle SG dorthin]

3. SG2604080006 (PDF - 4 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 27.02.2026 an:

Bundesregierung

Bundesministerium der Finanzen (BMF) [alle SG dorthin]

4. SG2604220012 (PDF - 3 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 27.02.2026 an:

Bundesregierung

Bundesministerium der Finanzen (BMF) [alle SG dorthin]

5. SG2604220013 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 27.02.2026 an:

Bundesregierung

Bundesministerium der Finanzen (BMF) [alle SG dorthin]

6. SG2604220014 (PDF - 3 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 27.02.2026 an:

Bundesregierung

Bundesministerium der Finanzen (BMF) [alle SG dorthin]

24. Die BMW Group setzt sich für Freihandel ein bei der politischen Diskussion um "local content" vorgaben.

Beschreibung:

Bei etwaigen Vorgaben zu local content in europäischer Politik soll der Anteil der in der EU für Exporte gefertigte Fahrzeuge berücksichtigt werden.

Interessenbereiche:

EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2512190093 (PDF - 1 Seite)

Adressatenkreis:

Versendet am 04.11.2025 an:

Bundesregierung

Auswärtiges Amt (AA) [alle SG dorthin]

Versendet am 07.11.2025 an:

Bundesregierung

Bundesministerium der Finanzen (BMF) [alle SG dorthin]

Versendet am 10.11.2025 an:

Bundesregierung

Bundeskanzleramt (BKAm) [alle SG dorthin]

Versendet am 17.11.2025 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) [alle SG dorthin]

25. Die BMW Group setzt sich für Freihandel ein bei der politischen Diskussion um den "Industrial Acceleration Act" (ehenals "local content").

Beschreibung:

Im Rahmen des Industrial Acceleration Acts soll sichergestellt sein, dass die EU marktverzerrende protektionistische Maßnahmen beim Marktzugang im Automobilbereich vermeidet. Sollten sich Aspekte des IAA auf die Automobilindustrie beziehen, so sollen diese nur in Ausnahmefällen und im engen Rahmen gelten. Von einer alleinigen Differenzierung basierend auf Einzelfahrzeugberechnungen ist abzusehen, stattdessen soll ein Unternehmensansatz gelten, der Wertschöpfung ins Verhältnis vom Umsatz setzt. Vorgaben basierend auf Einzelfahrzeug- oder Komponentennachweisen sollen zeitlich sowie inhaltlich realistisch darstellbar sein und in keinem Fall zu Konflikten mit Freihandelsabkommen führen.

Interessenbereiche:

EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2607290014 (PDF - 5 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 17.04.2026 an:

Bundesregierung

Bundeskanzleramt (BKAm) [alle SG dorthin]

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) [alle SG dorthin]

26. Zukunftsmodell Rohstoffsicherung

Beschreibung:

Die BMW Group unterstützt die Bundesregierung in ihrem Bestreben, Lieferketten resilient sowie wirtschaftlich, ökologisch und sozial nachhaltig aufzubauen. Hierzu bedarf es neben neuer Handelsabkommen insbesondere der Aggregation deutscher industrieller Nachfrage nach Rohstoffen und Vorprodukten. Außerdem bedarf es der interessengeleiteten außenpolitischen Flankierung sowie politischer Unterstützung beim Erschließen von Rohstofflieferketten im Ausland.

Interessenbereiche:

Industriepolitik [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2603270059 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 11.02.2026 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) [alle SG dorthin]

27. Beibehaltung von Kundenanlagen zur betrieblichen Eigenversorgung (Energiewirtschaftsgesetz)

Beschreibung:

Eine dauerhafte Folgeregelung für Kundenanlagen muss schnell getroffen werden.

Betroffenes geltendes Recht:

EnWG 2005 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Sonstiges im Bereich "Energie" [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2603270060 (PDF - 1 Seite)

Adressatenkreis:

Versendet am 02.03.2026 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) [alle SG dorthin]

28. Novelle des Wärmeplanungsgesetzes, um bürokratische Hürden abzubauen.

Beschreibung:

Die BMW Group setzt sich für Ausnahme von Unternehmen des verarbeitenden Gewerbes oder industrieller Verbraucher vom WPG ein, da bereits verschiedene andere Mechanismen zur Erreichung des Net Zero Ziels existieren. Zudem setzt sich das Unternehmen für die Einführung eines deutschlandweiten Wärmekontos ein, dass Unternehmen mit mehreren verschiedengroßen Standorten ermöglichen würde, kosteneffiziente Umsetzungen zur Erreichung der Klimaziele umzusetzen.

Betroffenes geltendes Recht:

WPG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2603270061 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 05.02.2026 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) [alle SG dorthin]

29. Die BMW Group setzt sich im Rahmen der Revision der CO2-Flottengrenzwerte-Verordnung für technologieoffene Lösungen ein.

Beschreibung:

Im Rahmen der europäischen Revision der CO2-Flottengrenzwerte-Verordnung spricht sich die BMW Group für echte Technologieoffenheit aus. Dazu gehört neben der Anpassung der Flottengrenzwerte, die Anrechnung von Grünstahl sowie klimaneutralen Kraftstoffen. Zudem setzt sich die BMW Group für die Einführung einer eigenen Fahrzeugkategorie für mit klimaneutralen Kraftstoffen betankte Fahrzeuge (Nullemissionsfahrzeuge) ein. Außerdem muss sichergestellt sein, dass der Utility Faktor für Plug-in Hybride nicht weiter verschärft wird. Die Einführung einer neuen Klasse für kleine Elektrofahrzeuge M1E kleiner 4,2 Meter Länge teilt den Markt in „gute und schlechte“ BEVs. Da Länge kein wirkungsvolles Kriterium ist, setzt sich die BMW Group stattdessen für ein Effizienzkriterium ein.

Interessenbereiche:

EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2603270062 (PDF - 4 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 04.02.2026 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) [alle SG dorthin]

30. Vorschlag der Europäischen Kommission zur Einführung verpflichtender Elektrifizierungsquoten für Unternehmensflotten.

Beschreibung:

Die BMW Group lehnt die Einführung verpflichtender Elektrifizierungsquoten für Unternehmensflotten ab.

Interessenbereiche:

EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2603270065 (PDF - 5 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 04.02.2026 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) [alle SG dorthin]

31. Cybersicherheit von ICT-Lieferketten im Rahmen des Cybersecurity Acts 2

Beschreibung:

Im Rahmen des Cybersecurity Act II (CSA2) soll die Regulierung von IKT-Lieferketten gestärkt werden. Dabei ist sicherzustellen, dass bestehende sektorspezifische Regelwerke im Automobilbereich, insbesondere UN R155, nicht durch zusätzliche horizontale Vorgaben überlagert oder dupliziert werden. Neue Anforderungen dürfen keine Wettbewerbsnachteile schaffen. Eine zusätzliche Regulierung des Fahrzeugbereichs ist nicht erforderlich, da bereits ein umfassender Rechtsrahmen besteht. Priorität sollte die konsequente und wirksame Durchsetzung bestehender Vorschriften haben. Zudem ist klar zwischen technischen Cybersicherheitsanforderungen und geopolitischen Zielsetzungen zu unterscheiden, um Handelshemmnisse und eine Fragmentierung globaler Wertschöpfungsketten zu vermeiden.

Interessenbereiche:

EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]

32. BMW spricht sich gegen zusätzliche Belastungen durch Sozialreformen aus und fordert eine nachhaltige Senkung der Sozialversicherungskosten.

Beschreibung:

Im Rahmen des Gesetzes zur Stabilisierung der Beitragssätze der Gesetzlichen Krankenkassen hat die Bundesregierung beschlossen, die Beitragsbemessungsgrenze um

einmalig außerordentlich 300 Euro pro Monat zu erhöhen. Dies führt zu einem weiteren Anstieg der Lohnzusatzkosten bei Arbeitnehmern und Arbeitgebern. BMW spricht sich gegen weitere Mehrbelastungen für die Wirtschaft im Rahmen der Sozialreformen aus. Vielmehr müssen die Sozialreformen erhebliche Entlastungen bei den Sozialversicherungskosten bringen.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 21/6130 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Stabilisierung der Beitragssätze in der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV-Beitragssatzstabilisierungsgesetz)

Zuständiges Ministerium: BMG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Sonstiges im Bereich "Arbeit und Beschäftigung" [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2607290017 (PDF - 14 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 10.06.2026 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [alle SG dorthin]

33. **Die BMW Group setzt sich für einen europäischen Circular Economy Act als übergeordneten Rechtsrahmen für die Kreislaufwirtschaft ein.**

Beschreibung:

Ziel ist die Schaffung eines echten EU-Binnenmarkts für Sekundärrohstoffe durch einheitliche Qualitätsstandards, harmonisierte Definitionen und praxistaugliche Methoden zur Berechnung von Rezyklatanteilen. Statt zusätzlicher und teilweise doppelter Regulierungen, Verbote oder starrer Quoten sollte der CE-Act marktwirtschaftliche Anreize für Innovation, Ressourceneffizienz und den Einsatz von Sekundärmaterialien schaffen. Zudem sollten Transporthemmnisse für Sekundärrohstoffe innerhalb der EU abgebaut sowie digitale Produktpässe schlank, interoperabel und innovationsfreundlich ausgestaltet werden. Im Fokus stehen Wettbewerbsfähigkeit, Bürokratieabbau, Versorgungssicherheit und die Unterstützung der Klimaziele durch eine funktionierende Kreislaufwirtschaft.

Interessenbereiche:

Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (3):

1. SG2607290018 (PDF - 6 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 20.04.2026 an:

Bundesregierung

2. **SG2607290019** (PDF - 18 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 20.04.2026 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und
nukleare Sicherheit (BMUKN) [\[alle SG dorthin\]](#)

3. **SG2607290021** (PDF - 63 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 20.04.2026 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und
nukleare Sicherheit (BMUKN) [\[alle SG dorthin\]](#)

34. **Die BMW Group setzt sich für effiziente und praxistaugliche Zollverfahren im Rahmen von CBAM und F Gas ein.**

Beschreibung:

Ziel der Interessenvertretung ist die Sicherstellung rechtssicherer, verhältnismäßiger und EU-weit möglichst einheitlicher Verfahren, die eine reibungslose Produktionsversorgung, Planungssicherheit und die Wettbewerbsfähigkeit des Industriestandorts Deutschland gewährleisten. Die BMW Group fordert praktikable Lösungen, um bürokratische Belastungen zu vermeiden.

Interessenbereiche:

Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben [\[alle RV hierzu\]](#)

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (58):

1. **Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt (BMFTR)**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Bonn

Betrag: 1 bis 10.000 Euro

Shift2SDV - Bewältigung der Komplexität im hochsicherheitskritischen Automobilbereich, um das Ökosystem in einer digitalen Welt agil, innovativ und profitabel zu machen.

2. **Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt (BMFTR)**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Bonn

Betrag: 1 bis 10.000 Euro

Automotive End of Life Datenaustausch für Circular Economy

(Durchstichprojekt PMD-X)

3. **Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt (BMFTR)**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Bonn

Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro

Komfortables und effizientes Fahrzeug-Sharing auf Privatgrund

4. **Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt (BMFTR)**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Bonn

Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro

Digitale Materialbetrachtung entlang der gesamten Wertschöpfungskette für

Stahlkomponenten zur Effizienzsteigerung, Lebensdauerprognose und Bestimmung des CO₂-Fußabdrucks

5. **Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt (BMFTR)**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Bonn

Betrag: 30.001 bis 40.000 Euro

Prozesse für das Direkte Recycling von Kathoden aus zyklisierten Lithium-Ionen-Batterien zur Maximierung der rückgewinnbaren Funktionsmaterialien

6. **Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt (BMFTR)**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Bonn

Betrag: 70.001 bis 80.000 Euro

System für die flexible Erprobung von modellbasierten prädiktiven und künstlich intelligenten Regelungsverfahren in der elektrischen Antriebstechnik

7. **Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt (BMFTR)**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Bonn

Betrag: 90.001 bis 100.000 Euro

Forschungsgegenstand: Hardware-Abstraktionsschicht für ein europäisches Software-definiertes Fahrzeugkonzept

8. **Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt (BMFTR)**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Bonn

Betrag: 100.001 bis 110.000 Euro

Edge-Cloud Umgebung und Künstliche Intelligenz in elektronischen Systemen für die Industrieanwendungen der Zukunft

9. **Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt (BMFTR)**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Bonn

Betrag: 140.001 bis 150.000 Euro

Nachhaltigkeitsoptimiertes Life CYcle AsSESSment technologisch hochkomplexer Produkte am Beispiel Automobilbeleuchtung

10. **Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt (BMFTR)**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Bonn

Betrag: 270.001 bis 280.000 Euro

Realistische und valide Fahrdynamikmodelle und Fahrsimulation

11. **Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt (BMFTR)**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Bonn

Betrag: 280.001 bis 290.000 Euro

Energieeffiziente Hardware-Akzelerator für neuronale Netze in Embedded Anwendungen

12. **Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt (BMFTR)**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Bonn

Betrag: 470.001 bis 480.000 Euro

Nachhaltigkeit in der Fertigung durch KI-gestützte Produktion und Logistik im Kontext von Industrie 5.0

13. **Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt (BMFTR)**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Bonn

Betrag: 660.001 bis 670.000 Euro

FZuLG: PowerCore Inverter

14. **Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt (BMFTR)**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Bonn

Betrag: 1.560.001 bis 1.570.000 Euro

FZuLG: Automatisiertes Fahren im Werk

15. **Bundesministerium für Verkehr (BMV)**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 1 bis 10.000 Euro

Tyre Road Noise

16. **Bundesministerium für Verkehr (BMV)**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin
Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro
Standardized Management of Queueing and Reservation for EV charging stations
17. **Bundesministerium für Verkehr (BMV)**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin
Betrag: 30.001 bis 40.000 Euro
BrAndverhalten von Lithium-Ionen-Batteriesystemen und BrandSchutz, Wirkung der
Schadgase Auf Menschen
18. **Bundesministerium für Verkehr (BMV)**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin
Betrag: 60.001 bis 70.000 Euro
Innovative, skalierbare Brennstoffzellenproduktion
19. **Bundesministerium für Verkehr (BMV)**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin
Betrag: 60.001 bis 70.000 Euro
Hydrogen Combustion Engine Trucks
20. **Bundesministerium für Verkehr (BMV)**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin
Betrag: 110.920.001 bis 110.930.000 Euro
IPCEI Wasserstoff
Innovative Wasserstoff-Brennstoffzellensysteme
für kundenwerte emissionsfreie PKW-Konzepte"
21. **Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMDV)**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin
Betrag: 6.170.001 bis 6.180.000 Euro
Gleisanschlusserweiterung Werk 2.40
22. **Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE)**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin
Betrag: 30.001 bis 40.000 Euro
Verbundprojekt: GAIA-X 4 PLC-AAD - Production, After-Sales und PLC - Across Automated
Driving;
23. **Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE)**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin

Betrag: 40.001 bis 50.000 Euro

Simulationsbasierte Sicherheitsbewertung eines unkontrollierten, thermischen Durchgehens bei gealterten Batteriezellen (ehem. SimSicAlt / BaSiS2)

24. **Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE)**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 50.001 bis 60.000 Euro

Lebenszyklusverlängerung von stationären Batteriespeichersystemen durch hybride Zustandsprognosen

25. **Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE)**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 60.001 bis 70.000 Euro

Multikriterielle Synthese und Optimierung von Antriebssträngen für Elektrische Fahrzeuge

26. **Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE)**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 80.001 bis 90.000 Euro

Battery Passport

27. **Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE)**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 90.001 bis 100.000 Euro

Predictive Failure Management with AI in production

28. **Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE)**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 110.001 bis 120.000 Euro

Befähigung der Additiven Fertigung durch Prozessadaption und Beam Shaping für Leichtbaustrukturen im Automobilbereich

29. **Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE)**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 200.001 bis 210.000 Euro

Induktives bidirektionales Laden mit erhöhter Leistungsdichte

30. **Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE)**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 210.001 bis 220.000 Euro

"Progressive Multizell-Verbund-Konzepte für Batteriesysteme mit integrierter Sensorik"

31. **Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE)**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin
Betrag: 230.001 bis 240.000 Euro
Kreislauffähige, nachhaltige Fahrzeugkonzepte (Exterieur/Karosserie)
32. **Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE)**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin
Betrag: 290.001 bis 300.000 Euro
Digitalization for Sustainability: Prozesse, Methoden und Modelle zur volldigitalen Produktentwicklung nachhaltiger Elektroantriebsarchitektur
33. **Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE)**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin
Betrag: 440.001 bis 450.000 Euro
Bidirektionales Lademanagement der nächsten Generation im massenfähigen Realbetrieb
34. **Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE)**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin
Betrag: 540.001 bis 550.000 Euro
ünstliche Intelligenz für SystemModell-Bildung und Anforderungen
35. **Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE)**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin
Betrag: 880.001 bis 890.000 Euro
Catena-X, Skalierung, Internationalisierung und OS Community Aufbau
36. **Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE)**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin
Betrag: 950.001 bis 960.000 Euro
Digitale Anlagenmodellierung mit neutralen Datenformaten
37. **Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE)**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin
Betrag: 2.540.001 bis 2.550.000 Euro
Future Sustainable Car Materials
38. **Bundesministerium für Wirtschaft und Energie der Bundesrepublik Deutschland (BMWE)**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin
Betrag: 1 bis 10.000 Euro
Lüftungsanlage Geb. 49.0

39. **Bundesministerium für Wirtschaft und Energie der Bundesrepublik Deutschland (BMWE)**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin
Betrag: 1 bis 10.000 Euro
Lüftungsanlage Geb. 51.0
40. **Bundesministerium für Wirtschaft und Energie der Bundesrepublik Deutschland (BMWE)**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin
Betrag: 30.001 bis 40.000 Euro
Lüftungsanlage Geb. 26.0
41. **Bundesministerium für Wirtschaft und Energie der Bundesrepublik Deutschland (BMWE)**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin
Betrag: 40.001 bis 50.000 Euro
Förderung LED Leipzig Geb. 50
42. **Bundesministerium für Wirtschaft und Energie der Bundesrepublik Deutschland (BMWE)**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin
Betrag: 60.001 bis 70.000 Euro
Lüftungsanlage Geb. 40.9
43. **Bundesministerium für Wirtschaft und Energie der Bundesrepublik Deutschland (BMWE)**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin
Betrag: 80.001 bis 90.000 Euro
Lüftungsanlage Geb. 70.0
44. **Bundesministerium für Wirtschaft und Energie der Bundesrepublik Deutschland (BMWE)**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin
Betrag: 220.001 bis 230.000 Euro
Förderbescheid Errichtung Lagergebäude FIZ Geb 75.8
45. **Bundesministerium für Wirtschaft und Energie der Bundesrepublik Deutschland (BMWE)**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin
Betrag: 230.001 bis 240.000 Euro
Bescheid eRTO Anlage 2 DGF
46. **Bundesministerium für Wirtschaft und Energie der Bundesrepublik Deutschland (BMWE)**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin
Betrag: 250.001 bis 260.000 Euro
Dachsanierung Werk 2.27 Geb. 80.1
47. **Bundesministerium für Wirtschaft und Energie der Bundesrepublik Deutschland (BMWE)**

- Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin
Betrag: 410.001 bis 420.000 Euro
Bescheid eRTO Anlage 1 DGF
48. **Bundesministerium für Wirtschaft und Energie der Bundesrepublik Deutschland (BMWE)**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin
Betrag: 540.001 bis 550.000 Euro
Dachsanierung Werk 2.2 Geb. 75.1
49. **Bundesministerium für Wirtschaft und Energie der Bundesrepublik Deutschland (BMWE)**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin
Betrag: 770.001 bis 780.000 Euro
eRTO - München
50. **Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK)**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin
Betrag: 6.810.001 bis 6.820.000 Euro
Entwicklung einer Wertschöpfungskette für eine wettbewerbsfähige und nachhaltige Batteriezellproduktion in Europa
51. **Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK)**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin
Betrag: 8.720.001 bis 8.730.000 Euro
Produktionstechnik für eine wettbewerbsfähige und nachhaltige Batteriezellfertigung in Europa
52. **Europäische Union (EU)**
Europäische Union
Brüssel
Betrag: 1 bis 10.000 Euro
Stimulating road Transport Research in Europe and around the Globe for sustainable Mobility
53. **Europäische Union (EU)**
Europäische Union
Brüssel
Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro
Quick deployment of HRS infrastructure through modular refuelling station based on 500 BAR TPED
54. **Europäische Union (EU)**
Europäische Union
Brüssel
Betrag: 20.001 bis 30.000 Euro

55. **Europäische Union (EU)**

Europäische Union

Brüssel

Betrag: 30.001 bis 40.000 Euro

Middleware for Software Defined Vehicles

56. **Europäische Union (EU)**

Europäische Union

Brüssel

Betrag: 210.001 bis 220.000 Euro

Phase Change Materials for Energy Efficient Edge Computing

57. **Europäische Union (EU)**

Europäische Union

Brüssel

Betrag: 260.001 bis 270.000 Euro

Hardware Abstraction Layer for a European Software Defined Vehicle approach

58. **Land Berlin - Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe**

Deutsche Öffentliche Hand – Land

Berlin

Betrag: 8.240.001 bis 8.250.000 Euro

Förderbescheid Neue Lackiererei (Lack 4)

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

0 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Eigener Verhaltenskodex

AG_1-BMW_Group_Code_of_Conduct_EN.pdf